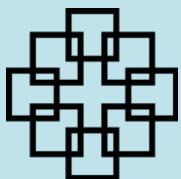


Zusammen unterwegs



GEMEINDEBRIEF Dezember 2025 bis Februar 2026



Evangelische Kirchengemeinde
Liederbach

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

wir blicken zurück auf ein Jahr voller schöner Momente, interessanter Begegnungen und inspirierender Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde, die ohne die Mitwirkung von vielen lieben Menschen so nicht möglich gewesen wären. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken bei allen haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit einbringen, ebenso bei Besuchsdiensten und Seniorengeschenkfeiern, die mit der Pflege von Blumenkübeln blühende Farbtupfer vor Kirche und Gemeindezentrum zaubern, die den Ausschank von Getränken bei Konzerten und dem WakeUp übernehmen oder sich im Büro und in der Seelsorge einbringen. Ein schönes Zeichen dieses Engagements ist jedes Jahr der reich geschmückte Altar zum Erntedankfest. Hierfür danken wir den Liederbacher Landfrauen sowie allen, die mit ihren Lebensmittelpenden Menschen in Not geholfen haben.

Ohne diesen Rückhalt in der Gemeinde könnten wir unsere Aufgaben im Kirchenvorstand nicht schaffen. Denn die Herausforderungen sind groß und komplex. Neben den administrativen Aufgaben von der Haushaltsplanung über die Gebäudeinstandhaltung bis hin zu Personalthemen fordert der entstehende Nachbarschaftsraum viel Zeit und Engagement. Regelmäßig treffen wir uns in gemeinde-übergreifenden Gruppen zu verschiedenen Themen, ringen um gute Lösungen bei der Gebäudenutzung sowie der rechtlichen Form der Zusammenarbeit und stellen uns in der Öffentlichkeitsarbeit neu auf. Erste gemeinsame Gottesdienste werden gut angenommen und geben Hoffnung für ein gutes Gelingen, auch wenn der Weg noch lang ist. Darüber hinaus bemühen wir uns, Ihnen vor Ort ein vielfältiges Gemeindeleben zu bieten, das Menschen über Generationen hinweg anspricht.

Unsere Gedanken und unser Dank für 40 Jahre ehrenamtliches Engagement sind bei Helmut Severin. Vierzehn Jahre wirkte er im Kirchenvorstand mit, sang im Kirchenchor und vertrat unsere Kirchengemeinde bei der Diakoniestation Vortaunus. Am 4. Oktober ist Helmut Severin verstorben. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

In der Jahreslosung heißt es: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ Wir können zwar nicht alles neu machen, doch wir bemühen uns, mit einem frischen, wachen Blick auf unsere Kirchengemeinde und Ihre persönlichen Bedürfnisse zu schauen. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Anregungen und Vorschläge haben. Denn unsere Gemeinschaft lebt von vielen helfenden Händen.

Ihr Kirchenvorstand wünscht Ihnen eine
schöne Adventszeit und ein gutes Jahr 2026

Andrea Kille *Andrea Kille* Anette Schämpf *Anette Schämpf*
Jris OTTO *Jris OTTO* Sabine Küller *Sabine Küller*
Jürgen *Jürgen* Zenzia Schaeuf *Zenzia Schaeuf* Robert Pöhl *Robert Pöhl*
Augustin *Augustin* S. Wenzel *S. Wenzel* Ria Brodbeck *Ria Brodbeck*

M. *M. Müller* Reel Tatuus *Reel Tatuus* Axel Pechau *Axel Pechau*
Barbara Kellig *Barbara Kellig* Doris Rudolph *Doris Rudolph*
Martina Heuer *Martina Heuer*

Alles neu

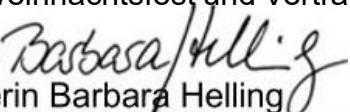
Für mich ist das einer der stärksten Momente auf dem Friedhof – bevor die Urne in die Urnenwand eingestellt wird. Ich lege die Hand auf die Urne und sage: „Von der Erde genommen, zur Asche geworden. Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ In diesem Moment spüre ich eine Welle tröstlicher Kraft. Selbst dort, wo alles unwiederbringlich zu Ende scheint, wird Neues wachsen. Alles wird zum Guten, zum Lebendigen hin verwandelt werden. Indem ich diese Worte ausspreche, stelle ich mich hinein in eine große, tragende Kraft.

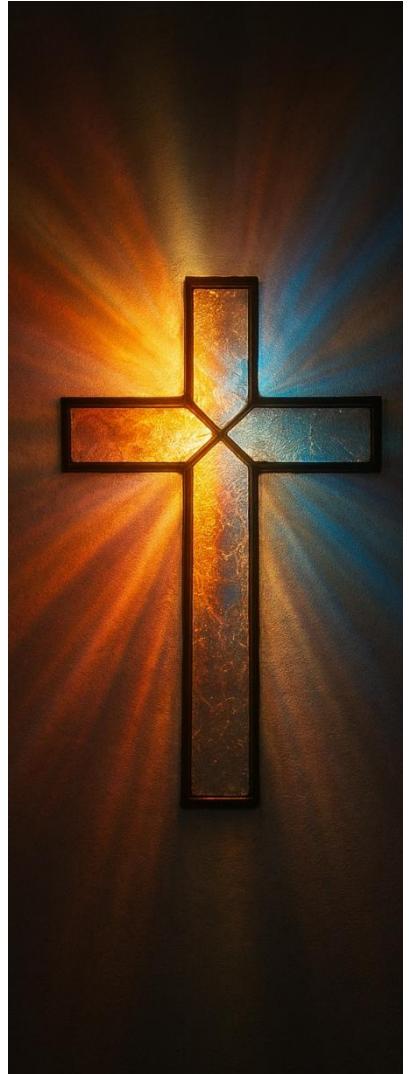
Wie sähe unsere Welt aus, wenn sie neu würde – frei von alten Wunden, Spaltungen, Schmerzen und Zerrissenheit? Weil Gott unsere Tränen sieht, unseren Schmerz spürt und unser Leid heilt. Wie viel Hoffnung liegt in dem Satz, der die **Jahreslösung für 2026** ist: „**Siehe, ich mache alles neu.**“ Ein Satz, an dem ich mich festhalten kann – in einer Welt, die das Neue bitter nötig hat. Spannend ist: **Nicht wir** machen alles neu. Das Neue kommt von außen – aus der Kraft Gottes.

Denn wir kennen es: Wenn Menschen selbst „alles neu“ machen wollen, sieht es bald wieder sehr nach dem Alten aus. Die Psychologie nennt das den *immerwährenden Fehler*: Wir greifen auf alte, eingeübte Verhaltensmuster zurück, selbst wenn wir wissen, dass sie uns nicht guttun. Besonders dann, wenn das Leben uns verunsichert oder Angst macht. Neues fordert heraus – also halten wir fest am Alten. Das gilt für uns als Einzelne, in den Umbrüchen unseres Lebens, und auch für Gemeinschaften – etwa beim Wandel von der Gemeinde zum Nachbarschaftsraum.

Aber was, wenn wir es selbst gar nicht neu machen können? Dann bleibt nur eines: **Vertrauen**. Sich vertrauensvoll hineinstellen in Gottes Zusage und bereit sein, sich dem Neuen zu öffnen und es zu empfangen. Vertrauen – das ist Glauben. Und wer glaubt, weiß: **Alles ist möglich dem, der da glaubt.**

Ein frohes Weihnachtsfest und Vertrauen und Zuversicht für das neue Jahr, Ihre


Pfarrerin Barbara Helling



Menschen in unserer Gemeinde

Ein Ort zum Wohlfühlen

Wohlfühlen kann man sich tatsächlich in der 2024 eröffneten Tagespflege und Wohngruppe der Caritas in Liederbach. Und das liegt nicht nur an den gemütlichen Wellness-Sesseln, die die Gäste der Tagespflege während der Mittagszeit zur Entspannung nutzen.

Leiterin Diana Hommel hat mit viel Engagement und gutem Geschmack gemeinsam mit ihrem Kollegen bereits in der Bauphase bei der Gestaltung der Räumlichkeiten von der Farbe der Wände bis zur Auswahl der Möbel mitgewirkt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Tische in den Gemeinschaftsräumen schmücken herbstlich bunte Blumengestecke, die die begeisterte Hobbygärtnerin selbst angefertigt hat. Es ist ihr wichtig, dass sich alle in der Einrichtung wohlfühlen. Diana Hommel berührt es immer wieder, wenn Menschen, die einander zunächst fremd sind, miteinander ins Gespräch kommen. Viele Seniorinnen und Senioren teilen ähnliche Erinnerungen an ihre Kindheit und Jugendzeit. Da kann es schon mal passieren, dass über gemeinsame Bekannte in der Vergangenheit neue Freundschaften entstehen. So ist die Entlastung der Angehörigen im Bereich der Tagespflege nur ein Aspekt. Ebenso wichtig ist es, Menschen aus ihrer Einsamkeit Zuhause zu holen und wieder mit anderen in Kontakt zu bringen. Schmunzelnd erzählt die Leiterin von zwei „Männer-Stammtischen“, die sich in der Tagespflege gebildet haben, wo die Herren ihre Mahlzeiten nun zusammen genießen. Denn vom Frühstück, über das frisch gekochte Mittagessen bis zum Nachmittagskaffee werden die Gäste gut verpflegt. Die Haushaltskraft in der Küche ist eine gern gesehene Anlaufstelle und je nach Fähigkeiten wird hier auch mitgeholfen - nicht nur wenn Diana Hommel frische Äpfel aus ihrem Garten mitbringt und alle zusammen Apfelgelee kochen. Auch der Bouleplatz vor dem Haus wurde im Sommer gern genutzt, ebenso wie Pflanzaktionen und Bastelangebote. Die frisch asphaltierten Straßen und gepflasterten Wege im Quartier Mixte sind eine große Erleichterung bei den Spaziergängen, da nun Rollatoren und Rollstühle viel leichter zu bewegen sind. Am 28. November ist nachmittags ein Weihnachtsmarkt geplant für alle Bewohner und Gäste.

In der Wohngruppe nebenan mit elf Einzelzimmern kann sich jeder sein Zimmer nach eigenem Geschmack möblieren. Wohnzimmer, Küche und Terrasse können gemeinschaftlich genutzt werden. Auch hier stehen die Zufriedenheit der Mieterinnen und Mieter sowie eine ihren Bedürfnissen angepasste Versorgung und Tagesstruktur im Vordergrund. Auch die Menüwahl bei den Mahlzeiten wird miteinander abgesprochen. Neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind 24 Stunden im Wechsel vor Ort, zusätzlich zum Pflegedienst, der bei Bedarf kommt. Sowohl in der Tagespflege als auch in der Wohngruppe gibt es zurzeit noch freie Plätze. Schnuppertage und Besichtigungen sind möglich. Jeder wird warmherzig willkommen geheißen.

Dies gilt auch für die evangelische Kirchengemeinde. Denn ab 12. November trifft sich das „Schwätzchen an der Kirche“ während der Winterzeit von 14:30 bis 16:30 Uhr in den gemütlichen Räumen der Caritas, In den Gänsewiesen 11. Wir sagen Danke für die Gastfreundschaft.



Iris Otto

Hätten Sie`s gewusst?

Ein Licht leuchtet...

... an Weihnachten in unserer Kirche. Es ist ein ganz besonderes Licht – es ist das Licht aus Bethlehem. Seit dem Jahr 2014 entzünden wir Jahr für Jahr an Heiligabend unsere Kerzen an diesem Licht. Haben Sie sich vielleicht auch schon einmal gefragt, wie dieses Licht aus dem gut 3000 Kilometer entfernten Bethlehem bis zu uns nach Liederbach gelangt?

Die Idee, ein Licht aus Bethlehem als Botschafter des Friedens auf die Reise zu schicken, entstand 1986 beim Österreichischen Rundfunk (ORF) in Graz auf Anregung einer engagierten Hörerin. Seitdem entzündet jedes Jahr in den Wochen vor Weihnachten ein Kind aus Oberösterreich das Friedenslicht in der Geburtsgrotte Jesu. Von dort reist das Licht in einem Flugzeug der Austrian Airlines - sicher verwahrt in einer explosionssicheren Lampe - nach Wien und dann nach einer Aussendungsfeier am Samstag vor dem zweiten Advent weiter in die meisten europäischen Länder. Nach Deutschland kommt das Licht per Bahn. Mit Erlaubnis der Deutschen Bahn AG darf es mit einem genau festgelegten Zug in einem eigens hergerichteten Sicherheitsbehälter unter den Augen des Bahnpersonals seine Reise antreten. 1993 kam das Friedenslicht erstmals nach Deutschland und seitdem alle Jahre wieder, jeweils in der Nacht zum dritten Advent ...



Bei uns in Deutschland haben sich vor allem die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Friedenslichtes angenommen. Sie sorgen dafür, dass es von den jeweiligen Zielorten weiterverbreitet wird. Zu uns nach Liederbach führt sein Weg zunächst von Wien nach Mainz und von dort nach Bad Soden Neuenhain, wo es von unserer Gemeindepädagogin Sabine Müller in Empfang genommen wird und pünktlich zu uns in die Kirche gebracht wird. Aber das Friedenslicht erreicht nicht nur viele christliche Gemeinden, es wird auch in Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser und Altenheime gebracht. Schließlich ist Licht das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes geben wir die Weihnachtliche Botschaft, die Geburt Jesu, weiter. Und es erinnert uns an unsere Pflicht, uns für den Frieden einzusetzen. Die Aktion Friedenslicht in Deutschland steht in jedem Jahr unter einem besonderen Jahresthema. 2025 lautet es „**Ein Funke Mut**“.

Beate Meichsner

Gottesdienste im Advent und an Weihnachten

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienste	Ort
1.Advent Sonntag	30.11.	10:00 16:00	Gottesdienst, gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden Wir begrüßen das neue Kirchenjahr Gottesdienst für kleine Leute	Kirche Gemeindezentrum
2. Advent Samstag	06.12.	18:00	Abendgottesdienst, musikalisch gestaltet von „Just for Fun“	Kirche
Donnerstag	11.12.	18:30	Abendzeit- Andacht auf dem Sofa	Gemeindezentrum
3. Advent Sonntag	14.12.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche
4. Advent Sonntag	21.12.	18:30	Lieder und Lichter im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders	Gemeindezentrum
Heiligabend				
Mittwoch	24.12.	10:30 15:00 16:30 . .	Gottesdienst im Haus am Park Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinder Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmandinnen und Konfirmanden Christvesper, mitgestaltet vom Kirchenchor	AWO Kirche Kirche!!! Kirche
		23:00	Christmette	Kirche
1. Weihnachtsfeiertag				
Donnerstag	25.12.	10:00	Gottesdienst	Kirche
2. Weihnachtsfeiertag				
Freitag	26.12.	11:00	Wunschlieder-Gottesdienst mit Abendmahl	Gemeindezentrum
Sonntag	28.12.		Offene Kirche	Kirche
Sylvester				
Mittwoch	31.12.	18:00	Gottesdienst zum Jahresende	Kirche

Gottesdienste

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienste	Ort
Donnerstag	01.01.	17:00	Neujahrsgottesdienst für den Nachbarschaftsraum in der Kirche in Neuenhain mit Vikar Papenbrock und anschließendem Umtrunk	Kirche Neuenhain Drei-Linden-Str.5
Sonntag	04.01.	09:30	„Winterkirche“ Gottesdienst mit Pfarrer Axel Elsenbast	Gemeindezentrum
Sonntag	11.01.	09:30	„Winterkirche“ Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara Hellriegel	Gemeindezentrum
Sonntag	18.01.	11:00	Gottesdienst im Nachbarschaftsraum mit Begrüßung aller Neuzugezogenen	Ev. Kirche in Bad Soden
Donnerstag	22.01.	18:30	Abendzeit – Kurze Andacht im Alltag	Gemeindezentrum
Sonntag	25.01.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Gemeindezentrum
Sonntag	01.02.	10:00	Gottesdienst	Gemeindezentrum
Sonntag	08.02.	10:00	Gottesdienst	Gemeindezentrum
Freitag	13.02.	19:30	Wohnzimmer:Kirche	Gemeindezentrum
Sonntag	15.02.	16:00	Gottesdienst für kleine Leute	Gemeindezentrum
Donnerstag	19.02.	18:30	Abendzeit – kurze Andacht im Alltag	Gemeindezentrum
Sonntag	22.02.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Gemeindezentrum
		11:00	Familiengottesdienst im Nachbarschaftsraum mit anschließendem Pizza-Essen	Ev. Kirche in Sulzbach
Sonntag	01.03.	10:00	Gottesdienst	Gemeindezentrum
Freitag	06.03.	18:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	St. Marien

Ab Dezember finden Sie alle Termine und Informationen über die evangelische Kirchengemeinde Liederbach und den Nachbarschaftsraum auch auf unserer neuen Homepage. Schauen Sie mal rein.

www.evangelisch-im-vortaunus.ekhn.de

Veranstaltungen

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltungen	Ort
Montag	01.12.	18:30	Eröffnung des lebendigen Adventskalenders	Ev. Kirche
Donnerstag	04.12.	15:00	Frauenkreis	Gemeindezentrum
Mittwoch	10.12.	13:00	Mittagstisch	DRK-Seniorenbegegnungsstätte
Samstag	20.12.	15:30	Konzert des Gesangvereins Liederkranz	Ev. Kirche
Sonntag	11.01.	17:00	Konzert der Gregorian Voices	Ev. Kirche
Donnerstag	15.01.	15:00	Frauenkreis	Gemeindezentrum
Mittwoch	21.01.	13:00	Mittagstisch	DRK-Seniorenbegegnungsstätte
Donnerstag	05.02.	15:00	Frauenkreis	Gemeindezentrum
Mittwoch	18.02.	13:00	Mittagstisch	DRK-Seniorenbegegnungsstätte
Freitag	06.03.	18:00	Weltgebetstag	St. Marien

STERENZELT im Advent

Andacht für trauernde Menschen

Erinnern · Trauern · Hoffen
im Angesicht von Weihnachten

Dienstag, 9. Dezember 2025, um 19.00 Uhr

anschließend herzliche Einladung zum gemeinsamen Essen,
so dass alle gestärkt nach Hause gehen

Evangelische Kirche Oberhöchstadt
Albert-Schweitzer-Straße 4
61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Veranstalter:
**evangelische
familienbildung
main-taunus**

Sie sind nicht allein!

Das Sternenzelt-Team bietet gemeinsam mit Pfrin. Ulrich, Pfrin. Hering, Pfrin. Schuffenhauer eine Mitmach-Andacht im Advent für trauernde Menschen und Familien an.

Sie haben jemanden verloren, der Ihnen wichtig war?

Wir laden Sie herzlich zu einer besinnlichen Adventsandacht ein. Hier gibt es Raum für Trauer, Erinnerung und neue Hoffnung. Gemeinsam wollen wir ein Licht entzünden, um gestärkt auf Weihnachten zu schauen.

Wir freuen uns auf Sie!

Lebendiger Advent



Auch in diesem Jahr wird es in Liederbach vom 1. bis 24. Dezember wieder einen lebendigen Adventskalender geben.

Jeden Abend um 18:30 Uhr können wir uns an einer anderen Haustür treffen, miteinander singen, Geschichten hören und ein bisschen Adventszeit teilen.

Ab Ende November können Sie im Amtsblatt, auf unserer Homepage und auf Plakaten dann erfahren, an welchem Abend wir uns wo treffen.

Wir beginnen am 1. Dezember an der Evangelischen Kirche, Alt-Oberriederbach 5

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen.
Ihre Sabine Müller

Lust beim KRIPPENSPIEL mitzumachen?



Meldet Euch bis Ende November bei Sabine Müller.
Tel: 0157-87890180

Die Sternsinger kommen



Wie im letzten Jahr werden wir mit Kindern in der Woche um den 6. Januar herum unterwegs sein, um den Segen der Heiligen drei Könige auch zu Ihnen nach Hause zu bringen.

Wenn Sie gerne einen Besuch der Sternsinger hätten, dann melden Sie sich bitte bei Sabine Müller an:
sabinemueller211@gmail.com oder per Handy/WhatsApp: 0157-87890180

Kinder, die gerne als Sternsinger unterwegs sein möchten, können sich ebenfalls bei Sabine Müller für weitere Infos melden.

Konzert-Highlights

Abendgottesdienst und Chorkonzert mit Just for Fun

Mit einem feierlichen Abendgottesdienst stimmen wir uns auf den 2. Advent ein. Der Chor Just for Fun zaubert mit seinen energiegeladenen Gospels und festlichen Weihnachtsliedern eine wundervolle Atmosphäre – mal berührend und nachdenklich, mal heiter und beschwingt.

Samstag, 6. Dezember 2025
18:00 Uhr
Ev. Kirche, Alt Oberriederbach 5



Im Anschluss an den Gottesdienst präsentiert Just for Fun unter der Leitung von Henning Schütz ein etwa halbstündiges Konzert. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit traditionellen und modernen Gospels passend zum Advent.

Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen

Weihnachts-Konzert des Liederkranz

Gönnen Sie sich gemeinsam mit dem Gesangverein Liederkranz Oberriederbach e.V. eine Auszeit vor den Weihnachtstagen. Genießen Sie einen festlichen Nachmittag mit wunderschönen Melodien – gerne auch zum Mitsingen – und beschwingter und besinnlicher Musik.

Samstag, 20. Dezember 2025
15:30 Uhr
Ev. Kirche, Alt Oberriederbach 5



Lassen Sie sich von weiteren musikalischen Gästen überraschen.

Der Liederkranz freut sich mit seinem Chorleiter Arian Malkewitz auf Ihren Besuch.

Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen

Konzert-Highlights

Konzert der Gregorian Voices „Gregorianic meets Pop“

Wir freuen uns auf ein besonderes Konzert. Das Repertoire der ukrainischen Sänger reicht von gregorianischen Chorälen über Kirchenmusik bis zu modernen Popklassikern. Rod Stewards „I'm Sailing“ in einer sakralen Modulation ist ein ebenso zu hören wie „Imagine“ von John Lennon und „Ameno“ von ERA.

Sonntag, 11. Januar 2026, 17 Uhr
in der Ev. Kirche Liederbach



© Gregorian Voices

Eintrittspreis 28 € im Vorverkauf, Abendkasse 30 €.
Vorverkauf im Ev. Gemeindebüro, nach den
Gottesdiensten sowie bei Schreibwaren
Sulikowski, In den Eichen 2. Online unter
www.eventim.de und www.reservix.de.

Erneut bei uns zu Gast:



TOUR 2025/26
CHURCH IN COLORS
MIT SONGS VON COLDPLAY - U2 - U.V.M.
DUMS & THE BAND

KONZERT 1 KONZERT 2
13.03.2026 14.03.2026
EINLASS 19 UHR / BEGINN 20 UHR EINLASS 19 UHR / BEGINN 20 UHR

LIEDERBACH
EVANGELISCHE KIRCHE

Wake Up!
Liederbach

Tickets im Schreibwarenhandel Sulikowski
oder unter kontakt@wake-up-liederbach.de

Einlass: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 33 Euro

Kartenvorverkauf ab 29.11.2025 bei Schreibwaren Sulikowski, In den Eichen 2, oder per E-Mail: WakeUpLiederbach@outlook.de

Zusammen unterwegs im Nachbarschaftsraum

Stiftungsgottesdienst mit der Kirchenpräsidentin

Auch in diesem Jahr möchte die „**Stiftung Evangelische Kirchengemeinde Bad Soden**“ einen Gottesdienst feiern und ganz herzlich Danke sagen. Für die Menschen in unserer Gemeinde soll sichtbar werden, wer hinter unserer Stiftung steht und was sie bewirkt.

Dies möchten wir in unserem

**Stiftungsgottesdienst am 7. Dezember
2025 um 10 Uhr
in der Ev. Kirche in Bad Soden**

tun und laden Sie sehr herzlich zu Gottesdienst und anschließendem Empfang ein.

Wir sind dankbar, dass **Frau Prof. Dr. Christiane Tietz, Kirchenpräsidentin der EKHN**, diesen Tag der Freude gemeinsam mit uns feiert.

Christiane Tietz, die seit dem 1. Februar 2025 das Amt der Kirchenpräsidentin innehat, möchte den Weg der Kirche verantwortlich gestalten und mit ihrer theologischen Kompetenz Orientierung in schwierigen und komplexen Zeiten bieten.

Die musikalische Begleitung übernimmt in diesem Jahr der international bekannte Kirchenmusiker Prof. Martin Lücker an der Orgel.

Weihnachtskonzerte mit dem Masithi-Chor

Der Masithi-Chor lädt wieder zu einem Weihnachtskonzert mit einer bunten Palette von Liedern zum Mitsingen und Zuhören ein. Das Programm umfasst bekannte und weniger bekannte Weihnachtslieder aus unterschiedlichen Teilen der Welt. Viele Stücke laden zum Mitsingen ein.

Samstag, 20. Dezember 2025, 19 Uhr
Ev. Kirche Neuenhain
Drei-Linden-Straße 5

Sonntag, 21. Dezember 2025, 17 Uhr
Kath. Kirche Sulzbach
Eschborner Straße 2 a

Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

Der Masithi-Chor ist übrigens auch offen für Sängerinnen und Sänger, die gerne einmal unverbindlich in einer Probe mitsingen möchten. Geprobt wird zumeist am Freitagabend im Herrnbaу in Neuenhain.

Zusammen unterwegs im Nachbarschaftsraum

Weihnachtscafé Gemeinschaft haben

In den Weihnachtsgeschichten der Evangelien begegnen uns Menschen, die hätten sich ein Jahr vorher, oder sogar ein paar Stunden vorher wohl auch nicht träumen lassen, dass sie in dieser ungewöhnlichen Konstellation an Menschen mal die erste Weihnachtszeit der Menschheitsgeschichte zusammen feiern würden. Engel, Hirten, die Unterschicht der Gesellschaft, ein Mann, der noch kurz zuvor über eine Trennung nachgedacht hat, weil seine Frau ein Kind austrägt, was nicht von ihm ist und ein kleines Baby. Und dann war es das Beste was ihnen je passiert ist.

Weihnachten ist das Fest der Begegnung – und niemand sollte es alleine verbringen müssen.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Weihnachtscafé ein! Bei Kaffee, Kuchen und einem festlichen Beisammensein möchten wir gemeinsam die Weihnachtsfreude teilen. Es erwarten Sie gute Gespräche, eine warme Atmosphäre und die Freude, nicht allein zu sein.

Ob Sie neue Kontakte knüpfen, einfach nur entspannen oder sich von der Weihnachtsstimmung anstecken lassen möchten – Sie sind willkommen, so wie Sie sind. Hier gibt es Platz für Gläubige und Zweifelnde. Fröhliche, Ängstliche, Neuenhainer, Altenhainer, Bad Sodener, Liederbacher und Sulzbacher. Alle sind wir hier.

Wann: 2. Weihnachtstag
Freitag, 26. Dezember, 15 Uhr
Wo: Ev. Gemeindehaus
Zum Quellenpark 54
Bad Soden

„Winterkirche“ und andere Gottesdienste

Die Gottesdienste im Januar stehen im Zeichen des Nachbarschaftsraums.

Am 1. Januar feiern wir um 17 Uhr Neujahrsgottesdienst in der Kirche in Neuenhain mit Vikar Papenbrock und anschließendem Umtrunk. Feiern Sie gerne mit in der Ev. Kirche Neuenhain, Drei-Linden-Straße 5.

In der „Winterkirche“ halten abwechselnd je zwei Pfarrpersonen an vier Orten den Sonntagsgottesdienst. Bitte beachten Sie hierbei die geänderten Anfangszeiten.

Am Sonntag, 4. Januar, um **9:30 Uhr** gestaltet Pfarrer Axel Elsenbast den Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum in Liederbach.

Am darauffolgenden Sonntag, 11. Januar, begrüßt Pfarrerin Barbara Helling um **9:30 Uhr** alle Gottesdienstbesucher in unserem Gemeindezentrum in Liederbach.

Ein besonders herzliches Willkommen richtet sich an alle Neuzugezogenen, die im Gottesdienst am Sonntag, 19. Januar, um 11 Uhr in der Ev. Kirche Bad Soden, Zum Quellenpark 26, begrüßt werden. Auch alteingesessene Bürger sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Ev. Kindergärten

Jahreszeiten bewusst erleben



Und wieder ist ein Jahr fast vorbei. Wie schnell so ein Jahr vergeht, merkt man nicht zuletzt an den Jahreszeiten. Da ist es ganz wichtig, dass auch die Kinder diesen Rhythmus der Natur mit erleben und erfahren. Deshalb stand jetzt in beiden Kindergärten das Thema Herbst im Mittelpunkt, so dass die Kinder die Schönheit und Besonderheiten des Herbstes, wie zum Beispiel das wunderbar gefärbte Herbstlaub, bewusst wahrnehmen. Spezielle Projekte drehten sich dabei um zwei Feldfrüchte – den Kürbis und den Mais. Mit großem Eifer wurde gebastelt und gemalt. Ein abenteuerlustiger Spaziergang des Kindergartens Bahnstraße auf den Feldern durfte dabei auch nicht fehlen. Zum Abschluss wurden große Kürbisse ausgesucht und mit in den Kindergarten genommen. Die daraus gekochte selbstgemachte Kürbissuppe schmeckte dann natürlich besonders gut. Im Kindergarten Ritterwiesen wurden die Kürbisse für die Suppe sogar im eigenen Garten geerntet. Das gemeinsame Singen von Herbstliedern rundete das Thema gut ab. Schließlich wird darin von bunten Blättern, wechselhaftem Wetter und vielem mehr berichtet. An herbstlichen Gesprächsthemen fehlt es also nicht.

In den Kindergärten ist jetzt die Zeit für Matschhosen und Gummistiefel. Denn draußen zu spielen macht den Kindern auch im Herbst und Winter Spaß, und bekanntlich gibt es ja kein schlechtes Wetter, solange man die richtige Kleidung anhat.

Im Oktober wurde in den Kindergärten noch etwas ganz Besonderes gebastelt – die Laternen für den Sankt Martins Umzug. Auch wenn sich die Vorlagen ähneln, jede einzelne Laterne ist ein Unikat, auf das die Kinder mit Recht stolz sein können. Es ist jedes Jahr wieder schön, mitzuerleben, wie begeistert die Kinder basteln und sich auf den Umzug freuen.



Und schon bald wird an anderen Dingen gewerkelt werden, schließlich nähert sich Weihnachten mit Riesenschritten. In der Vorweihnachtszeit entstehen dann unter anderem Geschenke für zuhause und einiges an Dekoration für den Kindergarten, der nach dem Laternenumzug weihnachtlich geschmückt wird. So haben alle Freude an ihren Kreationen und die Vorfreude auf Weihnachten stellt sich ein.

Doris Rudolph

Wir sind für Sie erreichbar:



Evangelische Kirchengemeinde

Die Ritterwiesen 2, 65835 Liederbach am Taunus

Telefon 06196 - 52 70 60 Fax 06196 - 52 70 61

E-Mail: kirchengemeinde.liederbach@ekhn.de

Homepage: www.evkliederbach.ekhn.de

Neue Webadresse ab Dezember: www.evangelisch-im-vortaunus.ekhn.de

[Homepage](#)



Unsere schöne alte Kirche befindet sich in der Straße Alt-Oberliederbach 5.

Evangelisches Gemeindepbüro Liederbach, Die Ritterwiesen 2

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Claudia Springer: 06196 – 52 70 60

Folgen Sie uns
auf Social Media



Pfarrerin Barbara Helling: 06196 – 52 70 60 und 069 – 30 87 185

Möglichkeit zum persönlichen Gespräch nach Terminvereinbarung, telefonisch
oder per E-Mail: barbara.helling@ekhn.de



Instagram

Familienzentrum „Zusammen unterwegs“:

Gemeindepädagogin Sabine Müller: 06196 – 52 70 60 und 0157 – 87 89 01 80

Vorsitzender des Kirchenvorstands: Robert Postelt

E-Mail: kv.kirchengemeinde.liederbach@ekhn-net.de



Facebook

Spendenkonto für unsere Kirchengemeinde:

IBAN DE54 5019 0000 6100 3322 62, BIC FFVBDEFFXXX

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Liederbach

Die Ritterwiesen 2, 65835 Liederbach am Taunus

Auflage: 1.500 Exemplare

Redaktion: Iris Otto (Kirchenvorstand), Nicole Augustin (Kirchenvorstand), Dina Brockbals (Kirchenvorstand), Dr. Beate Meichsner, Sabine Müller (Gemeindepädagogin), Doris

Rudolph (Kirchenvorstand), Susanne Wenzel (Kirchenvorstand)

Fotos: Iris Otto, Sabine Müller, Fundus-Datenbank, Kindergärten Bahnstraße und
Ritterwiesen, Friedenslicht: Christian Schnaubelt / rdp NRW